

Aus der Landeshauptstadt

Schwerin



Termine

A cappella in der Schelfkirche

SCHWERIN Das Sommer-nacht-Konzert der Gruppe „medlz“ ist eine Reise durch viele Genres und Emotionen. Ob Klassiker wie „La vie en rose“, große Filmmelodien wie „Titanic“ oder Popsongs, die man einfach immer wieder gern hört, wie „All night long“ - es ist für jeden etwas dabei. Die Band hat den Wunsch, die Menschen auch im Sommer einmal in der Kirche zusammenzubringen und mit ihnen gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Los geht das Konzert am kommenden Sonntag um 19.30 Uhr in der Schelfkirche.

Besuch im Heizkraftwerk

SCHWERIN Interessierte Bürger haben heute um 17.30 Uhr die Möglichkeit, bei einer Führung das Schweriner Heizkraftwerk Lankow kennenzulernen. Treff ist vor dem Eingang in der Grevesmühlener Straße 28. Die Gäste werden über die Einbindung der Energien aus der Tiefen-Geothermie in das Fernwärmenetz der Schweriner Stadtwerke (SWS) informiert und sie diskutieren über ein Thermal-Solebad.

Friedrich's lädt zum Tanztee

SCHWERIN Im Quartier Friedrich's findet heute von 15 bis 18 Uhr ein Tanztee statt. Dazu sorgt Rudi Schwatinski in der Friedrich-Engels-Straße 38 für den Rhythmus.

Das Kinderzentrum baut aus

Das halbrunde Zwischengebäude bietet Platz für einen Kinderarzt, die Frühförderung und weitere neue Projekte

Von Christina Köhn

SCHWERIN Es ist selten ruhig auf dem Gelände an der Wismarschen Straße. Aus der Kindertagesstätte „Alles im Lot“ dringt Lachen, kleine und große Patienten gehen im Kinderzentrum ein und aus, flitzen über die Flure. Und nun hört der Besucher zusätzlich ein Hämmern, Bohren und Sägen. Es wird gebaut.

„Als das Kinderzentrum vor drei Jahren genehmigt wurde, lautete die Vorgabe: geschlossene Bauweise zur Straßenseite“, erklärt Kristina Timmermann, Geschäftsführerin des Kinderzentrums. „Deshalb lassen wir nun den Zwischenbau errichten, der das Kinderzentrum mit unserer Kita verbindet.“ Damit die Baugenehmigung nicht erlischt, musste der Spatenstich bis zum 31. März erfolgen. „Und das hat auch geklappt“, erzählt die Geschäftsführerin nicht ohne Stolz beim Rundgang über die Baustelle.



Ein Blick auf den Bauplan verrät, alles läuft nach Plan. Kristina Timmermann, Geschäftsführerin des Kinderzentrums, und Bauarbeiter Robert Lanfersiek begutachten den Fortschritt. FOTO: KÖHN

Drei Etagen umfasst das neue halbrunde Gebäude mit den vielen Fenstern, das 1,3 Millionen Euro kostet. Und weist viele Parallelen zu den Nachbarn auf. „Wir arbeiten bereits zum dritten Mal wie-

der mit unserem Architekten und Bauleiter zusammen, haben uns wieder für die massive Holzbauweise entschieden und erneut die Baufirmen beauftragt, die auch bereits das Kinderzentrum und

die Kita errichtet haben“, so Timmermann. „Nur die Fassadenfarbe wird schlicht weiß.“

Dank der Holzbauweise geht alles ratzfatz. Am 18. Februar wurde mit den Ar-

beiten begonnen, zwei Monate später bereits Richtfest gefeiert. Momentan werden Leitungen verlegt, der Zwischenbau bekommt einen Fahrstuhl und eine Behindertentoilette. „Im Sommer sollen die Räume dann bezogen werden“, sagt Kristina Timmermann. 21 werden es insgesamt, ohne Sanitär- und Hauswirtschaftsräume. Im ersten Obergeschoss siedelt sich ein Kinderarzt an, die zweite Etage ist für die Frühförderung reserviert. „Unten haben wir zwar noch Räume frei, aber das kann sich schnell ändern. Wir haben großen Bedarf im Haus und neue Ideen sprudeln nur so aus mir raus“, sagt die Leiterin des Kinderzentrums und lacht.

Eines dieser Projekte: Das „Wir-2-Bindungstraining“, ein kostenloses Angebot für alleinerziehende Eltern und Kinder. Die Auftaktveranstaltung mit allen weiteren Informationen findet am Donnerstag, 27. Mai, um 9.30 Uhr im Kinderzentrum statt.

Pensionierter Arzt beflügelt Integration

Dr. Hans-Jürgen Ziegelasch organisiert Veranstaltungen, um die Angst vor Fremdem zu nehmen

SCHWERIN Dr. Hans-Jürgen Ziegelasch, der Schweriner Arzt im Ruhestand, kann nicht nur zusehen. Er muss handeln, will helfen, Verbindungen knüpfen und gegen Ängste und Vorbehalte Fremdem gegenüber angehen.

„Unter den Ausländern sind so viele Potenziale, die wir nicht nutzen“, so Ziegelasch. Vor einigen Monaten organisierte er eine Lesung mit Mo Asumag gegen Fremdenfeindlichkeit, jetzt ein Podiumsgespräch mit Musik. Er

suchte musikalische Talente und gestaltete mit ihnen einen Abend im „Patchwork-Center“ an der Hamburger Allee. „Musik verbindet“, so sein Motto. „Denn mit Musik im Kopf kommt man nicht auf schlechte Gedanken“, so Ziegelasch. Da kamen fast 20 Programmpunkte zusammen, die sich wundervoll, wenn gleich insgesamt etwas zu lang, aneinander reihten: internationale Musik und Informationen aus dem Leben jener hier lebenden Ausländer, ob aus Syrien oder der Ukraine, den Niederlanden. Schweriner Interpreten waren auch dabei, so Dr. Eckart Möbius mit den Kindern Anne Christin und Stefan, Mitglieder des Chores der Pet-

rus-Gemeinde von nebenan unter Leitung von Cornelia Kurek.

Dazwischen bat Dr. Ziegelasch zu Gesprächsrunden auf die Bühne: Interpretieren, die Integrationsbeauftragte der Landeshauptstadt, Maren Jakobi, und Rudolf Huber von der Caritas. „Der persönliche Austausch, das Gespräch mit den Ausländern ist die Voraussetzung für ein gedeihliches Miteinander. Ohne Sprache wird die Integration nicht gelingen“, sagte Rudolf Huber, der auch auf den interreligiösen Dialog verweist. Praktisches Ergebnis des Abends: das Angebot für persönlichen Deutsch-Unterricht für einige Teilnehmer des Treffens. diet



Machen sich für interkulturelle Zusammenarbeit stark: Maren Jakobi, Rudolf Huber und Dr. Ziegelasch (r.). FOTO: UNGER

Sicher radeln nach Conrade

SCHWERIN Jetzt ist er freigegeben, der Radweg von Neu Zippendorf nach Conrade. Damit ist die 1,5 Kilometer lange Lücke im Alltagsradwegnetz geschlossen. Plates Bürgermeister Ronald Badscheidt betonte die hohe Bedeutung, die der nun sichere Weg für seine Gemeinde habe. 418.000 Euro EU-Fördermittel gab es von Minister Christian Pegel. bert



Die Lücke im Radweg ist geschlossen. FOTO: BERT

ANZEIGE



Nur für kurze Zeit:

Google Home Mini gratis dazu!

medienhaus.nord

Google dir dein Abo!

Digitale Tageszeitung + Google Pixel 3 Smartphone, 64 GB, schwarz ab 29 € im Monat!

Nur bis 31.05.2019. Smartphone gratis dazu!

* Bei 12 Monatsraten bis spätestens Terminende 31.05.2019. Bei Nichtzahlung der ersten Rate wird das Smartphone an den Hersteller zurückgegeben. ** 12 Monatsraten à 29 € (inkl. MwSt.)



Schweriner Volkszeitung



Jetzt bestellen unter: svz.de/googlepixel - prignitzer.de/googlepixel